

Netto erarbeitete Mittel (NEM) über dem Zielbereich

Kerngeschäftsfelder weiter ausgebaut

Dividendenerhöhung beantragt

1. Solide Bilanz – langfristige Ausrichtung

Die BEKB | BCBE fokussiert ihre Tätigkeit auf zwei Kerngeschäftsfelder, nämlich einerseits auf das Geschäft mit Privaten und Firmenkunden, insbesondere mit KMU, und andererseits auf die Vermögensberatung. Die Geschäftspolitik verfolgt eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstattung und guter Refinanzierung sowie eine starke Ertragskraft. Dies hat sich im Geschäftsjahr 2009 erneut bewährt. Die netto erarbeiteten Mittel (NEM) stiegen im Berichtsjahr um 147,0 Mio. Franken. Die BEKB | BCBE hat eine langfristig gültige finanzielle Zielsetzung: Sie will über eine Zeitspanne von zehn Jahren einen Free-Cash-Flow (netto erarbeitete Mittel, NEM) von 1 Mrd. Franken erarbeiten, entsprechend ihrem Zieleigenkapital. In den Jahren 2003 bis 2009 wurden kumuliert netto erarbeitete Mittel von 912,4 Mio. Franken geschaffen. Damit liegt der erreichte Mehrwert nach sieben Jahren über dem angestrebten Zielpfad. Eine Nachhaltigkeitsprämie wird an alle Mitarbeitenden nach zehn Jahren ausbezahlt, wenn ein Free-Cash-Flow von mindestens 500 Mio. Franken erreicht wird.

2. Starke Ertragskraft

Im Geschäftsjahr 2009 hat die BEKB | BCBE erneut ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Der **Jahresgewinn vor Steuern** konnte zum siebzehnten aufeinander folgenden Mal gesteigert werden. Er stieg um 10,7 Prozent auf 155,4 Millionen Franken. Der Generalversammlung wird die dreizehnte Erhöhung der Dividende in Folge, von 4.40 Franken auf 4.80 Franken je Aktie, beantragt.

3. Hoher Betriebsertrag

Der Erfolg aus dem **Zinsengeschäft** erhöhte sich im Geschäftsjahr 2009 um 10,8 Prozent. Die Spargelder der Kundinnen und Kunden wurden auch im Berichtsjahr zu attraktiven Sätzen verzinst. Der **Kommissionsertrag** aus der Vermögensberatung erreichte in einem schwierigen Börsenumfeld 78,5 Mio. Franken. Der Erfolg aus dem gemäss Ausrichtung der Bank auf tiefem Niveau gehaltenen **Handelsgeschäft** lag bei 25,4 Mio. Franken.

Der Geschäftsaufwand stieg wegen höheren Personal- und IT-Aufwendungen um 3,3 Prozent. Das Verhältnis des Geschäftsaufwandes zum Betriebsertrag lag leicht unterhalb des Zielbereiches von 50 bis 55 Prozent.

4. 9912 neue Kredite – starke Förderung von KMU und Neunternehmen

Im Kreditgeschäft wurden insbesondere kleinere und mittlere Engagements bei Privaten sowie KMU im Espace Mittelland gefördert. Die BEKB | BCBE gewährte ihren Kundinnen und Kunden 9912 **neue Kredite** im Umfang von 1,8 Mrd. Franken. Die **Kreditbeanspruchung** ohne Öffentlich-rechtliche Körperschaften (OeRK) erhöhte sich auf 15,9 Mrd. Franken. Die **Hypothekarforderungen** stiegen um 5,4 Prozent auf 14,9 Mrd. Franken. Mit einem Förderkonzept, das aus drei Säulen (Finanzierung von Neunternehmen und Wachstum, Finanzierung von Nachfolgeregelungen, Seed-Finanzierungen) besteht, werden innovative **KMU** und **Neunternehmen** unterstützt. Im Geschäftsjahr 2009 wurden im Rahmen der ersten und zweiten Säule des Förderkonzeptes 70 Vorhaben finanziert. Damit wurde die Schaffung beziehungsweise Weiterführung von 729 Arbeitsplätzen unterstützt. Mit einem Impulsprogramm wurden mehr als 3000 Renovationsdarlehen mit einem Kreditvolumen von über 100 Mio. Franken gesprochen.

5. Gestiegene Kundengelder

Die BEKB | BCBE verfügt über eine **gesunde Finanzierungsstruktur**. Die **Kundengelder** im engeren Sinne (Spareinlagen, Kassenobligationen und übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden) stiegen um 1,5 Mrd. auf 19,3 Mrd. Franken und übertreffen die Kundenausleihungen. Die Spareinlagen machten Ende 2009 über 70 Prozent der Kundengelder im engeren Sinne aus. Die Liquiditätshaltung der Kundinnen und Kunden bleibt weiterhin hoch. Die Bilanzsumme erreichte 24,0 Mrd. Franken und lag um 5,7 Prozent über dem Wert zu Jahresbeginn.

6. Ausgebaute Vermögensberatung

Die Anzahl der Wertschriftendepots der Kundschaft erhöhte sich weiter um 1,4 Prozent auf 97 900. Die **betreuten Vermögenswerte** von Kundinnen und Kunden nahmen um 1,6 Mrd. Franken auf 20,3 Mrd. Franken zu. Der Bestand an Fondsprodukten stieg um 0,6 Mrd. auf 4,1 Mrd. Franken. Die betreuten Depotwerte mit umfassenden Vermögensverwaltungsmandaten erhöhten sich auf 4,4 Mrd. Franken.

7. Erfolgreiche Cyberbank

Die Cyberbank der BEKB | BCBE hat ihre Marktstellung weiter gestärkt und einen positiven Deckungsbeitrag erarbeitet. Sie bietet den Kundinnen und Kunden mit **trade-net.ch** die Möglichkeit, an der SIX, der Virt-x und an den wichtigsten Börsenplätzen der Welt selber online zu handeln. Mit **money-net.ch** steht eine innovative Lösung für die Budgetplanung und finanzielle Haushaltsführung zur Verfügung. Die **Privatdarlehen** werden durch die Cyberbank für die gesamte BEKB | BCBE vertrieben. Die Darlehensnehmer sind in Bezug auf die Ratenzahlungen ohne Aufpreis automatisch gegen Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und Todesfall abgesichert. Das für *Die Mobiliar* entwickelte und seit dem zweiten Halbjahr 2005 angebotene Familienpaket **family-net.ch** wird zurzeit an 28 Standorten in ausgewählten Agenturen der Mobiliar in der Schweiz vertrieben.

8. Starke Eigenmittelausstattung

Die BEKB | BCBE ordnet die gesetzlichen Eigenmittel nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen den Kategorien Ziel-Eigenkapital (1 Mrd. Franken), Reserven für allgemeine Bankrisiken (611 Mio. Franken) und Überschuss-Kapital (186 Mio. Franken) zu (Seiten 125f). Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind betriebsnotwendige Schwankungsreserven, die je nach Risikoverlauf geäufnet oder verwendet werden. Sie sind zweckgebunden und stellen deshalb aus betriebswirtschaftlicher Sicht kein Eigenkapital dar. Am Ende des Berichtsjahres belief sich das **Eigenkapital** (ohne Reserven für allgemeine Bankrisiken) auf 1186 Mio. Franken. Das gesetzliche Eigenmittelerfordernis wird deutlich übertroffen. Die BEKB | BCBE verfolgt eine Strategie mit einem vernünftigen Renditeziel (risikoloser Zins plus 2 bis 4 Prozent). Die Eigenmittelquote gemessen an der Bilanzsumme beträgt 7,4 Prozent (Kernkapitalquote 17,2 Prozent).

9. Breite Verankerung im Aktionariat – bedeutender finanzieller Beitrag an den Kanton

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juni 2009 wurde die Dividende der BEKB | BCBE zum zwölften aufeinander folgenden Mal erhöht. Seit dem positiven Volksentscheid zur Rechtsformumwandlung der BEKB | BCBE im November 1997 hat sich der Kurs der Namenaktie mehr als verdreifacht. Mit über 59000 Aktionärinnen und Aktionären gehört die BEKB | BCBE in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den ersten 10 schweizerischen Gesellschaften. Rund 50 Prozent der Aktien sind breit im Publikum platziert. Der Kanton konnte seit der

Zustimmung zur Rechtsformumwandlung der BEKB | BCBE in eine Aktiengesellschaft insgesamt 1015 Mio. Franken als **finanziellen Beitrag der Bank** verbuchen. Dazu kommen die Dividenden und Steuern. An Dividenden, Steuern und Staatsgarantieentschädigungen flossen der öffentlichen Hand im 2009 63,7 Mio. Franken zu.

10. BEKB | BCBE als Ausbildungsbank

Die BEKB | BCBE bildet rund einen Viertel aller Lernenden in der Bankbranche im Kanton Bern aus. An den Lehrabschlussprüfungen 2009 waren alle Lernenden der BEKB | BCBE erfolgreich. Der Notendurchschnitt in der Branchenkunde lag wie in den vergangenen Jahren über dem schweizerischen Mittel. Neben der klassischen Lehre bietet die BEKB | BCBE Mittelschülerinnen und Mittelschülern nach der Matura einen 18 Monate dauernden, von der Schweizerischen Bankiervereinigung zertifizierten Lehrgang für den Einstieg in die Banklaufbahn an.

Auch ausserhalb des Unternehmens betätigt sich die BEKB | BCBE als Ausbildungsbank. Zu diesem gesellschaftlichen Engagement gehört die Stiftung «Sommerakademie im Zentrum Paul Klee». Deren Angebot richtet sich an hoch qualifizierte Künstlerinnen und Künstler, die sich in einer zweiwöchigen Meisterklasse weiterbilden wollen. Die BEKB | BCBE übernimmt im Rahmen ihres Ausbildungsengagements die Kosten für den Betrieb und die Stipendien. Die erste Sommerakademie hat im August 2006 stattgefunden. Für die vierte Akademie, die im August 2009 durchgeführt worden ist, hat eine Jury aus rund 95 Bewerberinnen und Bewerbern 10 Künstlerinnen und Künstler sowie 2 Kuratorinnen aus 10 Ländern ausgewählt. Die Sommerakademie 2009 stand unter dem Motto «Internal necessity» (Interne Notwendigkeit). Im Rahmen der Sommerakademie steht auch ein Bildungsangebot zur Verfügung, das sich an breite Bevölkerungskreise richtet.

11. Nachhaltigkeit

Die BEKB | BCBE engagiert sich im Rahmen ihrer unternehmerischen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. In einem Nachhaltigkeitsleitbild sind für die Jahre 2008 bis 2011 Zielsetzungen bezüglich Produkten und Dienstleistungen, der Betriebsökologie sowie der sozialen Verantwortung der Bank gegenüber den Mitarbeitenden und der Gesellschaft festgehalten. Das Umweltmanagementsystem ist nach der ISO-Norm 14000 zertifiziert. Die BEKB | BCBE hat sich die CO₂-Neutralität im eigenen Wirtschafts- und Lebensraum als betriebsökologisches Ziel gesetzt. Das unternehmerische Denken und Handeln der Mitarbeitenden wird durch eine weitgehende Delegation und Mitwirkung gefördert.

Kennzahlen

in Mio. CHF

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Bilanzsumme	21 361	22 730	24 036
Betreute Vermögenswerte (Depotwerte) ¹⁾	20 451	18 731	20 291
Forderungen gegenüber Kunden (Kundenausleihungen)	14 939	16 021	16 565
Forderungen gegenüber Kunden ohne OeRK	14 316	14 993	15 865
davon Hypothekarforderungen	13 649	14 168	14 930
Kundengelder im engeren Sinne	15 893	17 786	19 276
davon in Spar- und Anlageform	10 922	12 771	14 325
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 165	1 899	1 628
Rückstellungen für Ausfallrisiken auf Kundenforderungen	628	622	631
Reserven für allgemeine Bankrisiken	560	560	611
Aktienkapital	280	186	186
Eigenkapital	1 168	1 115	1 186 ²⁾
BIZ Tier 1-Ratio nach Schweizer Standardansatz ³⁾ (in Prozent)	18,4	17,1	17,2
Netto erarbeitete Mittel (NEM)	121,7	130,5	147,0
Internal rate of return (IRR) (in Prozent)	12,7	12,8	13,0
basierend auf einem Ziel-Eigenkapital von 1 Mrd. Franken ⁴⁾			
	2007	2008	2009

Jahresgewinn vor Steuern	135,6 ⁶⁾	140,3	155,4
Jahresgewinn nach Steuern	103,8 ⁷⁾	112,7	118,0
Gewinnausschüttung (Dividende)	38,2	41,0	44,7 ⁵⁾
Zuweisung an die Reserven	198,5	73,2	73,6 ⁵⁾

¹⁾ Analog RRV berechnet, vergleiche Seiten 138f

²⁾ Nach Gewinnverwendung gemäss Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

³⁾ Anrechenbare Eigenmittel in Prozent der risikogewichteten Positionen zuzüglich der durch Multiplikation mit 12,5 in äquivalente Einheiten umgerechneten erforderliche Eigenmittel für Marktrisiken, operationelle Risiken und für Positionen aus nicht abgewickelten Transaktionen

⁴⁾ Das Ziel-Eigenkapital stellt das für die Geschäftstätigkeit und -entwicklung benötigte Eigenkapital dar. Es entspricht rund 120% der gesetzlich erforderlichen Eigenmittel

⁵⁾ Gemäss Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

⁶⁾ Jahresgewinn vor Steuern exkl. Veräusserungserfolg einer Beteiligung

⁷⁾ Jahresgewinn exkl. Veräusserungserfolg einer Beteiligung

Kennzahlen (Fortsetzung)

	2007 in CHF	2008 in CHF	2009 in CHF
Kursentwicklung Namenaktie⁸⁾			
(Nominalwert CHF 20.–⁹⁾)			
Jahresend	199,9	224,0	229,5
Jahreshöchst	204,1	244,0	238,5
Jahrestiefst	186,7	197,6	221,5
Dividende je Namenaktie	4,10	4,40	4,80 ⁵⁾
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Personalbestand	1 457	1 409	1 426
(inkl. Lernende sowie Aushilfen)			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1 210	1 172	1 193
(teilzeitbereinigt)			
Anzahl Niederlassungen	78	78	77
Mobile Bankstellen (Standorte)	15	15	16
Cyberbank BEKB BCBE net	1	1	1
Private Banking Solothurn	1	1	1
Leistungen an die öffentliche Hand (in Mio. CHF)			
Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern	69,9	27,6	37,5
davon Steuern auf Gewinn aus der Veräusserung einer Beteiligung	38,1	0	0
Abgeltung Staatsgarantie an den Kanton	3,0	2,9	3,2
Dividende an den Kanton	19,7	21,1	23,0 ⁵⁾

⁸⁾ Sämtliche Kurswerte sind adjustiert/SIX Swiss Exchange, Zürich

⁹⁾ Bis 4. August 2008 CHF 30.–

Die in Erfolgsrechnung, Bilanz und Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet.
Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Mehrjahresvergleich (vergleiche Seiten 232f)